

SICHERHEITSDATENBLATT

# Branth's Alu-Glasur hitzefest ·metallisch-aluminiumfarben

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

*Handelsname:* Branth's Alu-Glasur hitzefest ·metallisch-aluminiumfarben

*Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):* 92G7-N8HD-M9FG-M6PE

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

*Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:* Farbe

*Verwendungen, von denen abgeraten wird:* Keine bekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

*Firmenname und Adresse:* **Branth-Chemie A.V. Branth KG**  
Biedenkamp 23  
DE-21509 Glinde  
Germany  
+49 (0)40 369740-50

▼ *Email:* postmaster@branth-chemie.de

*Überarbeitet am:* 17.12.2025

*SDB Version:* 2.0

*Datum der letzten Ausgabe:* 31.01.2025 (1.0)

### 1.4. Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):  
+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Flam. Liq. 3; H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
STOT SE 3; H336, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Aquatic Chronic 4; H413, Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

*Gefahrenpiktogramme:*



*Signalwort:*

Achtung

*Gefahrenhinweise:*

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H226)  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (H336)  
Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. (H413)

*Sicherheitshinweise:*

*Allgemeines:*

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

*Prävention:*

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. (P210)  
Einatmen von Nebel/Staub/Aerosol vermeiden. (P261)  
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. (P262)  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)

▼ *Reaktion:*

Nicht zutreffend.

*Lagerung:*

In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. (P404)

▼ *Entsorgung:*

Nicht zutreffend.

*Enthält:*

Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C9-C11, <2%  
Aromaten, <0,1 % Benzol

*Andere Kennzeichnungen:*

EUH066, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

UFI: 92G7-N8HD-M9FG-M6PE

*VOC (Flüchtige organische Verbindungen):*

VOC-Gehalt in Lieferform:  
Branth's Alu-Glasur: < 500 g/l

Maximal gesetzlich zulässiger VOC-Gehalt (Klausel II, Kategorie A/i (Lb)): 500 g/L

## 2.3. Sonstige Gefahren

*Anderes:*

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

#### 3.2. Gemische

| Produkt / Substanz                                                       | Identifikatoren                                                                                    | % w/w  | Einstufung                                                           | Anm.          |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----------------------------------------------------------------------|---------------|
| Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C9-C11, <2% Aromaten, <0,1 % Benzol | CAS-Nr.: 64742-48-9<br>EG-Nr.: 919-857-5<br>REACH: 01-2119463258-33-XXXX<br>Indexnr.:              | 25-40% | EUH066<br>Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H336 | [15],<br>[19] |
| Petroleumharze                                                           | CAS-Nr.: 64742-16-1<br>EG-Nr.: 265-116-8<br>REACH:<br>Indexnr.:                                    | 25-40% | Aquatic Chronic 4, H413                                              | [19]          |
| Aluminiumpulver (Nicht stabilisiert)                                     | CAS-Nr.: 7429-90-5<br>EG-Nr.: 231-072-3<br>REACH: 01-2119529243-45-XXXX<br>Indexnr.: 013-001-00-6  | 5-10%  | Flam. Sol. 1, H228                                                   | [20]          |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer                       | CAS-Nr.: 64742-48-9<br>EG-Nr.: 265-150-3<br>REACH: 01-2119486659-16-XXXX<br>Indexnr.: 649-327-00-6 | 5-10%  | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304                              | [15],<br>[19] |
| 1-Methoxy-2-propanol                                                     | CAS-Nr.: 107-98-2<br>EG-Nr.: 203-539-1<br>REACH: 01-2119457435-35-XXXX<br>Indexnr.: 603-064-00-3   | 3-5%   | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336                                | [1]           |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                                            | CAS-Nr.: 108-65-6<br>EG-Nr.: 203-603-9<br>REACH: 01-2119475791-29-XXXX<br>Indexnr.: 607-195-00-7   | 3-5%   | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336                                | [1]           |

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## Weitere Angaben

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

[15] Die harmonisierte Einstufung als karzinogen / keimzellmutagen wird nicht berücksichtigt, da der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält (CLP, Anhang VI, Anmerkung P).

[20] Die physikalischen Gefahren des Stoffes werden nicht berücksichtigt, da dieser Stoff in einer Form vermarktet wird, die nicht die physikalischen Gefahren aufweist, die in der Einstufung im Eintrag in Teil 3 der CLP-Verordnung (Anhang VI, Anmerkung T) angegeben sind.

[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### *Allgemeine Hinweise:*

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.  
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### *Nach Einatmen:*

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### *Nach Hautkontakt:*

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### *Nach Augenkontakt:*

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen.

#### *Nach Verschlucken:*

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.  
Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

*Verbrennung:*

Mit reichlich Wasser spülen, bis die Schmerzen aufhören und danach noch 30 Minuten lang.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**Hinweise für den Arzt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

## **ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Kohlenmonoxide (CO / CO<sub>2</sub>)

Einige Metalloxide

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

## **ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht entzündetes Lager ist mit Wasserdampf zu kühlen. Brennbare Materialien möglichst entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen.

Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln

in Behältern gesammelt und entsorgt.

Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.

Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

### **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1. ▼ Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Explosionengeschützte elektrische/Beleuchtungs/Lüftungs- anlagen verwenden.

Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten.

Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Kühl an gut belüftetem Ort geschützt vor möglichen Zündquellen aufbewahren.

Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2B, 3, 6.1A, 6.1C, 8A, 8B, 10, 12, 13.

Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 5.1B, 6.1D, 11.

Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

*Geeigneten Verpackung:*

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

*Lagerklasse:*

Lagerklasse 3 (Entzündbare flüssige Stoffe).  
TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

*Lagerbedingungen:*

Keine besonderen Anforderungen.

*Unverträgliche Materialien:*

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

GISCODE: BS 50

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

### **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

## 8.1. Zu überwachende Parameter

1-Methoxy-2-propanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 100

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 370

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 200

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 740

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 270

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 50

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 270

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).

Propylencarbonat

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 2

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 8,5

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 2

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 8,5

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

## DNEL

1-Methoxy-2-propanol

|                   |                         |              |
|-------------------|-------------------------|--------------|
| <b>Prüfdauer:</b> | <b>Expositionswege:</b> | <b>DNEL:</b> |
|-------------------|-------------------------|--------------|

|                                                                 |            |                         |
|-----------------------------------------------------------------|------------|-------------------------|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal     | 78 mg/kg/Tag            |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Dermal     | 183 mg/kg/Tag           |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Inhalation | 553.5 mg/m <sup>3</sup> |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation | 553.5 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 43.9 mg/m <sup>3</sup>  |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation | 369 mg/m <sup>3</sup>   |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral       | 33 mg/kg/Tag            |

#### Aluminiumpulver (Nicht stabilisiert)

| <b>Prüfdauer:</b>                                               | <b>Expositionswege:</b> | <b>DNEL:</b>           |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Inhalation              | 3.72 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation              | 3.72 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral                    | 3.95 mg/kg/Tag         |

#### Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C9-C11, <2% Aromaten, <0,1 % Benzol

| <b>Prüfdauer:</b>                                               | <b>Expositionswege:</b> | <b>DNEL:</b>              |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Inhalation              | 640 mg/m <sup>3</sup>     |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Inhalation              | 1066.67 mg/m <sup>3</sup> |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation              | 1152 mg/m <sup>3</sup>    |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation              | 1286.4 mg/m <sup>3</sup>  |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Inhalation              | 178.57 mg/m <sup>3</sup>  |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Inhalation              | 837.5 mg/m <sup>3</sup>   |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation              | 410 µg/m <sup>3</sup>     |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation              | 1.9 mg/m <sup>3</sup>     |

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

| <b>Prüfdauer:</b>                                               | <b>Expositionswege:</b> | <b>DNEL:</b>              |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Inhalation              | 640 mg/m <sup>3</sup>     |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Inhalation              | 1066.67 mg/m <sup>3</sup> |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation              | 1152 mg/m <sup>3</sup>    |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation              | 1286.4 mg/m <sup>3</sup>  |

|                                                                 |            |                          |
|-----------------------------------------------------------------|------------|--------------------------|
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Inhalation | 178.57 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Inhalation | 837.5 mg/m <sup>3</sup>  |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 410 µg/m <sup>3</sup>    |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation | 1.9 mg/m <sup>3</sup>    |

#### Propylencarbonat

| Prüfdauer:                                                      | Expositionswege: | DNEL:                   |
|-----------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------|
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Dermal           | 10 mg/cm <sup>2</sup>   |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal           | 10 mg/kg/Tag            |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Dermal           | 20 mg/kg/Tag            |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Inhalation       | 10 mg/m <sup>3</sup>    |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Inhalation       | 20 mg/m <sup>3</sup>    |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation       | 17.4 mg/m <sup>3</sup>  |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation       | 70.53 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral             | 10 mg/kg/Tag            |

#### PNEC

##### 1-Methoxy-2-propanol

| Expositionswege:                    | Dauer der Aussetzung: | PNEC:      |
|-------------------------------------|-----------------------|------------|
| Erde                                |                       | 4.59 mg/kg |
| Kläranlagen                         |                       | 100 mg/L   |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) |                       | 100 mg/L   |
| Seewasser                           |                       | 1 mg/L     |
| Seewassersedimente                  |                       | 5.2 mg/kg  |
| Süßwasser                           |                       | 10 mg/L    |
| Süßwassersedimente                  |                       | 52.3 mg/kg |

##### Aluminiumpulver (Nicht stabilisiert)

| Expositionswege: | Dauer der Aussetzung: | PNEC:   |
|------------------|-----------------------|---------|
| Kläranlagen      |                       | 20 mg/L |

##### Propylencarbonat

| Expositionswege:                    | Dauer der Aussetzung: | PNEC:     |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------|
| Erde                                |                       | 810 µg/kg |
| Kläranlagen                         |                       | 7.4 g/L   |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) |                       | 900 µg/L  |

|                                     |  |          |
|-------------------------------------|--|----------|
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) |  | 9 mg/L   |
| Seewasser                           |  | 90 µg/L  |
| Süßwasser                           |  | 900 µg/L |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

|                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Allgemeine Hinweise:</i>                                     | Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <i>Expositionsszenarien:</i>                                    | Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <i>Expositionsgrenzwerte:</i>                                   | Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.                                                                                                                                                                                                                                              |
| <i>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:</i> | Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben).<br>Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Zu- und/oder Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sein. Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden. |
| <i>Hygienemaßnahmen:</i>                                        | Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <i>Begrenzung der Umweltexposition:</i>                         | Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.                                                                                                                                                                                                                                                                 |

## Individuelle Schutzmaßnahmen

|                                    |                                                      |
|------------------------------------|------------------------------------------------------|
| <i>Allgemeine Schutzmaßnahmen:</i> | Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden. |
|------------------------------------|------------------------------------------------------|

### *Atemschutz:*

| Arbeitssituation | Typ                                                              | Klasse | Farbe | Normen |  |
|------------------|------------------------------------------------------------------|--------|-------|--------|--|
|                  | Atemschutz ist im Falle ausreichender Belüftung nicht notwendig. |        |       |        |  |

| Arbeitssituation                                          | Typ                            | Klasse | Farbe                     | Normen  |                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------|--------|---------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Im Falle längerer Exposition oder bei hoher Konzentration | Kombinationsfilter A2B2E2K2-P3 |        | Braun/Grau/Gelb/Grün/Weiß | EN14387 |  |

**Körperschutz:**

| Arbeitssituation                                                       | Empfohlen                                   | Typ/Kategorien | Normen |                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Wenn ein Risiko von spritzender / intermittierender Exposition besteht | Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. | -              | -      |  |

**▼ Handschutz:**

| Arbeitssituation                                                       | Material        | Minimale Schichtdicke (mm) | Durchbruchzeit (min.) | Normen                    |                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------------------|-----------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Wenn ein Risiko von spritzender / intermittierender Exposition besteht | Nitrilkautschuk | 0.4                        | > 480                 | EN374-2, EN16523-1, EN388 |  |

**Augenschutz:**

| Arbeitssituation                                                       | Typ                                  | Normen |                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Wenn ein Risiko von spritzender / intermittierender Exposition besteht | Schutzbrille mit Seitenschutz tragen | EN166  |  |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Form:                           | Flüssig                       |
| Farbe:                          | Silber                        |
| Geruch / Geruchsschwelle (ppm): | Aromatisch                    |
| ▼ pH:                           | Es liegen keine Daten vor.    |
| Dichte (g/cm³):                 | 0,95                          |
| Kinematische Viskosität:        | > 20,5 mm²/s                  |
| Partikeleigenschaften:          | Gilt nicht für Flüssigkeiten. |

### Zustandsänderungen

|                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| ▼ Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C): | Es liegen keine Daten vor.    |
| Erweichungspunkt/ -bereich (°C):  | Gilt nicht für Flüssigkeiten. |
| ▼ Siedepunkt (°C):                | Es liegen keine Daten vor.    |
| Dampfdruck:                       | 5 - 15 hPa                    |

▼ *Relative Dampfdichte:* Es liegen keine Daten vor.

▼ *Zersetzungstemperatur (°C):* Es liegen keine Daten vor.

## **Explosions und Feuer Daten**

*Flammpunkt (°C):* 27

*Entzündbarkeit (°C):* Das Material ist entzündbar.

*Zündtemperatur (°C):* > 200

*Explosionsgrenzen (% v/v):* 0,5 - 11

## **Löslichkeit**

*Löslichkeit in Wasser:* < 1

▼ *n-Octanol/Wasser* Es liegen keine Daten vor.

*Verteilungskoeffizient (LogKow):*

▼ *Löslichkeit in Fett (g/L):* Es liegen keine Daten vor.

## **9.2. Sonstige Angaben**

Lösemitteltrennprüfung ADR/RID < 1 %

Festkörpergehalt: ca. 50 %

Lösemittelgehalt: ca. 50 %

*VOC (g/L):* < 500

*Weitere physikalische und chemische Parameter:* Es liegen keine Daten vor.

▼ *Brandfördernde Eigenschaften:* Es liegen keine Daten vor.

## **ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Daten vor.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bekannt.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Statische Elektrizität vermeiden.

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### ▼ Akute Toxizität

|                    |                                           |
|--------------------|-------------------------------------------|
| Produkt / Substanz | 1-Methoxy-2-propanol                      |
| Prüfmethode:       | OECD 401                                  |
| Spezies:           | Ratte, Fischer 344, männlichen/weiblichen |
| Expositionswegen:  | Oral                                      |
| Test:              | LD50                                      |
| Ergebnis:          | 3739 mg/kg bw                             |

|                    |                                           |
|--------------------|-------------------------------------------|
| Produkt / Substanz | 1-Methoxy-2-propanol                      |
| Prüfmethode:       | OECD 403                                  |
| Spezies:           | Ratte, Fischer 344, männlichen/weiblichen |
| Expositionswegen:  | Inhalation                                |
| Test:              | LD50                                      |
| Ergebnis:          | > 7000 ppm                                |

|                    |                                           |
|--------------------|-------------------------------------------|
| Produkt / Substanz | 1-Methoxy-2-propanol                      |
| Prüfmethode:       | OECD 402                                  |
| Spezies:           | Ratte, Fischer 344, männlichen/weiblichen |
| Expositionswegen:  | Dermal                                    |
| Test:              | LD50                                      |
| Ergebnis:          | > 2000 mg/kg bw                           |

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ▼ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

|                    |                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------|
| Produkt / Substanz | 1-Methoxy-2-propanol                                   |
| Prüfmethode:       | OECD 404                                               |
| Spezies:           | Kaninchen, New Zealand White, männlichen/weiblichen    |
| Prüfdauer:         | 4 Stunden                                              |
| Ergebnis:          | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend) |

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ▼ Schwere Augenschädigung/-reizung

|                    |                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------|
| Produkt / Substanz | 1-Methoxy-2-propanol                                   |
| Prüfmethode:       | OECD 405                                               |
| Spezies:           | Kaninchen, New Zealand White, männlichen/weiblichen    |
| Prüfdauer:         | 72 Stunden                                             |
| Ergebnis:          | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend) |

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ▼ Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ▼ Sensibilisierung der Haut

|                    |                                                                 |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Produkt / Substanz | 1-Methoxy-2-propanol                                            |
| Prüfmethode:       | OECD 406                                                        |
| Spezies:           | Meerschweinchen, männlichen/weiblichen                          |
| Ergebnis:          | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend) |

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

|                    |                                 |
|--------------------|---------------------------------|
| Produkt / Substanz | 1-Methoxy-2-propanol            |
| Spezies:           | Mensch                          |
| Expositionswegen:  | Inhalation                      |
| Zielorgan:         | Zentrales Nervensystem          |
| Ergebnis:          | Schädliche Wirkungen beobachtet |

|                    |                                 |
|--------------------|---------------------------------|
| Produkt / Substanz | 2-Methoxy-1-methylethylacetat   |
| Spezies:           | Mensch                          |
| Expositionswegen:  | Inhalation                      |
| Zielorgan:         | Zentrales Nervensystem          |
| Ergebnis:          | Schädliche Wirkungen beobachtet |

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

▼ **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Keine bekannt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

▼ **Endokrinschädlichen Eigenschaften**

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

**Sonstige Angaben**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

|                     |                                              |
|---------------------|----------------------------------------------|
| Produkt / Substanz  | 1-Methoxy-2-propanol                         |
| Prüfmethode:        | DIN 38412                                    |
| Spezies:            | Fisch, Leuciscus idus, männlichen/weiblichen |
| Umwelt-kompartiment | Süßwasser                                    |
| :                   |                                              |
| Prüfdauer:          | 96 Stunden                                   |
| Test:               | LC50                                         |

Ergebnis: 6812 mg/L

Produkt / Substanz 1-Methoxy-2-propanol  
Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna, männlichen/weiblichen  
Umwelt-kompartiment Süßwasser  
:  
Prüfdauer: 48 Stunden  
Test: LC50  
Ergebnis: 23300

Produkt / Substanz 1-Methoxy-2-propanol  
Spezies: Algen, Pseudokirchneriella subcapitata, männlichen/weiblichen  
Umwelt-kompartiment Süßwasser  
:  
Prüfdauer: 7 Tage  
Test: EC50  
Ergebnis: > 1000 mg/L

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

#### 12.2. ▼ Persistenz und Abbaubarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 12.3. ▼ Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

#### 12.6. ▼ Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe die in der aquatischen Umwelt zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. (\*)

HP 3 - entzündbar

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnr. (EWC):

08 01 11\*

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 01 12

Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

### Ungereinigte Verpackungen

Entleerte Dosen, auch mit getrockneten anhaftenden Farbresten, sind hochwertiger Schrott (ggfs. Gelbe Tonne).

Getrocknete Farbreste, auch an Arbeits- oder Abdeckmaterialien, sind Hausmüll bzw. hausmüllähnlicher Gewerbemüll.

Enthalten die Dosen nicht trockene Farbe oder Härter, gilt folgende Abfallschlüsselnr.:

*Abfallschlüsselnr. (EWC):*

15 01 10\*

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

|                 | 14.1<br>UN | 14.2<br>Ordnungsgemäße UN-<br>Versandbezeichnung | 14.3<br>Transportgefahrenklassen                                            | 14.4<br>PG* | 14.5.<br>Env** | Weitere<br>Angaben<br>:                                                                                                        |
|-----------------|------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ADR/ADN/<br>RID | UN1263     | FARBE                                            | Transportgefahren-klassen: 3<br>Gefahrzettel: 3<br>Klassifizierungscode: F1 | III         | Nein           | Begrenzt<br>e<br>Mengen:<br>5 L<br>Tunnelbe<br>schränku<br>ngscode:<br>(D/E)<br>Nähere<br>Informati<br>onen<br>siehe<br>unten. |
| IMDG            | UN1263     | PAINT                                            | Transportgefahren-klassen: 3<br>Gefahrzettel: 3<br>Klassifizierungscode: F1 | III         | Nein           | Begrenzt<br>e<br>Mengen:<br>5 L<br>EmS: F-E<br>S-E<br>Nähere<br>Informati<br>onen<br>siehe<br>unten.                           |
| IATA            | UN1263     | PAINT                                            | Transportgefahren-klassen: 3<br>Gefahrzettel: 3<br>Klassifizierungscode: F1 | III         | Nein           | Nähere<br>Informati<br>onen<br>siehe<br>unten.                                                                                 |

\* Verpackungsgruppe

**\*\* Umweltgefahren**

**▼ Anderes**

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

ADR/ADN/RID / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle A, Abschnitt 3.2.1. Schriftliche Anweisungen zur Schadensvermeidung bei transportbezogenen Un- oder Zwischenfällen siehe Abschnitt 5.4.3.

IMDG / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Abschnitt 3.2.1.

IATA / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle 4.2.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Es liegen keine Daten vor.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

|                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Nutzungsbeschränkungen:</i>                                                                  | Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <i>Bedarf für spezielle Schulung:</i>                                                           | Keine besonderen Anforderungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <i>Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:</i> | P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN, Mengenschwelle (unteren Klasse): 5.000 Tonnen / (oberen Klasse): 50.000 Tonnen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <i>Verordnung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe:</i>                                       | Aluminiumpulver (Nicht stabilisiert) (Anhang II)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <i>REACH, Anhang XVII:</i>                                                                      | Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C9-C11, <2% Aromaten, <0,1 % Benzol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).<br>Aluminiumpulver (Nicht stabilisiert) unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).<br>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).<br>1-Methoxy-2-propanol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).<br>2-Methoxy-1-methylethylacetat unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40). |
| <i>WGK-Einstufung:</i>                                                                          | Wassergefährdungsklasse: WGK 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <i>GISCODE:</i>                                                                                 | GISCODE: BS 50                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Anderes:</i>                                                               | Nicht zutreffend.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <i>Der Abgabe unterstellte flüchtige organische Verbindungen, VOC (VOCV):</i> | VOC-Gehalt in Lieferform:<br>Branth's Alu-Glasur: < 500 g/l<br><br>Maximal gesetzlich zulässiger VOC-Gehalt (Klausel II, Kategorie A/i (Lb)): 500 g/L                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <i>Verwendete Quellen:</i>                                                    | Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228).<br>Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV).<br>Chemikalienrechtliche Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) durch Beschränkung des Inverkehrbringens lösemittelhaltiger Farben und Lacke (Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung - ChemVOCFarbV).<br>Ausfertigungsdatum: 16.12.2004.<br>VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.<br>Verordnung (EU) 2019/1148 von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe.<br>Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).<br>VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).<br>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). |

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### H-Sätze (Abschnitt 3)

EUH066, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H228, Entzündbarer Feststoff.

H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H413, Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### ▼ Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen  
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse  
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle  
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht  
ATE = Schätzwert akute Toxizität  
BCF = Biokonzentrationsfaktor  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)  
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR = Stoffsicherheitsbericht  
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
EAK = Europäischer Abfallkatalog  
EINECS = Altstoffverzeichnis  
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem  
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre  
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
IBC = Intermediate Bulk Container  
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten  
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)  
nwg = Nicht wassergefährdend  
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RRN = REACH Registriernummer  
S = Sonderabfälle  
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.  
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen  
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition  
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition  
UN = Vereinigte Nationen  
UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.  
VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
WGK = Wassergefährdungsklasse

## **Anderes**

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Umweltgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der physischen Gefahren basiert auf Versuchsdaten.

### **Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

Dr. Stephan Gleich

### **Anderes**

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: DE-de